

[25718] **Zur 25jährigen Erinnerungsfeier an unsere große Zeit 1870/71.**

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

Die wertvollsten Erinnerungen aus der denkwürdigen Zeit des deutschen Heldentumes, der Zeit des großen Krieges gegen Frankreich 1870/71, enthalten die in meinem Verlage erschienenen Werke:

# Denkwürdigkeiten

## aus dem Leben des General-Feldmarschalls

### Kriegsministers Grafen von Roon.

#### Sammlung von Briefen, Schriftstücken und Erinnerungen.

In zwei Bänden.

Mit 2 Porträts und einem Faksimile.

Bezugsbedingungen:

8°. 1300 Seiten. Geheftet 20 *M.* In 2 Leinwandbänden geb. 22 *M.*

In 2 Halbfranzbänden gebunden 25 *M.*

25% Rabatt und bei Barbezug auf 6×1 Freieemplar.

Die „Denkwürdigkeiten“ enthalten den gesamten Briefwechsel, welchen Roon mit seiner Frau in der Zeit des großen Krieges geführt hat.

Die Briefe sind:

in der vertraulichsten Art abgefaßt, enthalten eine ungeschminkte Darstellung der Ereignisse, zeichnen die Stimmung und die Auffassung über den Verlauf des Feldzuges, wie sie im Hauptquartiere und vor allem beim hochseligen Kaiser Wilhelm I. bestand.

In den „Denkwürdigkeiten des Grafen Roon“ ist uns somit aus der allerberufensten Feder, des ehemaligen Kriegsministers, der als Vertrauter Wilhelm I. auch in der Politik eine hervorragende Rolle spielte, das beste Quellenwerk entstanden, uns in die Ruhmesjahre der vaterländischen Geschichte einzuführen.

## Feldbriefe 1870/71

# von Karl von Wilmowski.

Nebst biographischen Mitteilungen

von

Dr. Gustav von Wilmowski,

Geh. Justiz-Rat.

8°. 7 Bogen. In elegantem, biegsamem Leinenband.

Bezugs-Bedingungen:

2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *S.* netto, bei Barbezug 7/6.

Diese „Feldbriefe“ bilden die einzigste litterarische Hinterlassenschaft des ehemaligen Civillabinetts-Chefs und stetigen Begleiters Wilhelm I.

In schlichter Einfachheit, herzerquickendem Tone der Erzählung sowie mit strengster Objektivität wird uns hier, ähnlich wie bei Roon, in Briefform ein Bild des gesamten Feldzuges entworfen.

Ich empfehle diese ausgezeichneten Bücher Ihrem erneuten, anhaltenden Interesse, zumal sich der Verkauf durch die 25jährige Erinnerungsfeier an unsere große Zeit von 1870/71 leicht anlassen wird. Versäumen Sie nicht, die Bücher an alle Offiziere Ihrer Standtschaft zu senden.

Hochachtungsvoll

Eduard Trewendt.